

**■ Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 04 / Schuljahr 2025/26**

■ Offenbach, den 16.01.2026

**■ Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Ich hoffe, Sie sind gut erholt, entspannt und vor allem gesund ins neue Jahr gestartet. Ein arbeitsreiches erstes Halbjahr ist nun fast geschafft, und die nächsten Herausforderungen lassen nicht lange auf sich warten: Vielleicht unterrichten Sie einen Q3-Kurs in Darstellendem Spiel. Sollte das der Fall sein, wissen Sie, dass sich Ihre Schülerinnen und Schüler bis Anfang Februar entscheiden müssen, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ im Abitur prüfen lassen wollen. Sie stehen also bald vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Eine Möglichkeit, Ihre frisch getankten Energien lange zu bewahren, wäre das Angebot des Schultheaterstudios Frankfurt.

Das Schultheaterstudio bietet nämlich mit einem Spot-on-Kurs Unterstützung bei der Gestaltung von Prüfungsaufgaben. Neben diesem Angebot finden Sie in diesem Newsletter viele weitere spannende Angebote und Wettbewerbe, die Ihnen den Schulalltag erleichtern sollen.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf die aktuell laufende KUNSTVOLL-Ausschreibung für das Schuljahr 26/27. Ab sofort können Schul-Kunst-Teams ein Konzept einreichen und sich auf eine Förderung von bis zu 15.000 Euro bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 18. März 2026.

Ich wünsche Ihnen nun allen viel Freude beim Lesen, Entdecken, Nutzen und Weiterempfehlen der Kulturangebote.

Im Auftrag

Judith Weiß

Fachberatung – Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt
für den Landkreis Offenbach
und die Stadt Offenbach am Main
Stadthof 13
63065 Offenbach am Main
Tel: +49 69 80053-259
E-Mail: Judith.Weiss@kultus.hessen.de
<http://www.schulamt-offenbach.hessen.de>

Kurzübersicht Newsletter 4 / 2025-2026

- **Darstellende Künste:** Darsteller:innen(8-12) gesucht / Buddy-Klassen für das SdL gesucht / Tanzfortbildung für Lehrkräfte / Starke Stücke Festival / Fachtag DS für alle Schulformen / Aktuelle Angebote des Schultheaterstudios
- **Medienbildung/Film:** Hess. JugendMedienFestival> Digitale Medienprojekte gesucht / Erinnerung: SchulKinoWochen
- **Bildende Künste:** Wettbewerb für GS-Klassen / Comic-Wettbewerb für Jugendliche
- **Literatur:** Fortbildung>Zugänge zur Romantik / Literaturhaus Ffm: Festival ,Stadt Land Fluss‘>Kostenfreie Lesungen für Ihre Schule / Projekt ‚WÖRTERMEER‘ / Erinnerung: Literaturwettbewerb ‚Das Glück des Reisens‘
- **Musik:** Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt
- **Museen:** Museum Sinclair-Haus>Ausstellung ‚Nachtleben‘
- **Kulturelle Bildung:** Förderprogramm KUNSTVOLL / Gesucht wird: Schulbeitrag zu ‚80 Jahre Hessen‘ / Trainingsangebot für eine respektvolle Kulturarbeit für studentische Honorarkräfte

DARSTELLENDE KÜNSTE / TANZ

Buddy-Klassen für das SdL 2026 gesucht

2026 kommt das Schultheater der Länder nach Frankfurt und es werden Lerngruppen aus Frankfurt und Umgebung gesucht, die Interesse haben, das Festival regional zu unterstützen.

Ich möchte Sie bitten, diese Ausschreibung gezielt an Kolleg:innen weiterzuleiten, Lehrkräfte zu ermutigen und anzusprechen. Oder vielleicht haben Sie selbst Lust mit einer Ihrer Gruppen an dem Festival teilzuhaben, ohne ein Stück auf der Bühne präsentieren zu müssen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf dem folgenden Flyer:

Buddy-Klassen für das Schultheater der Länder 2026

Bewerbungsauf ruf an alle Frankfurter Schulen



Vom **19. bis 23. September 2026** findet das **Schultheater der Länder (SDL)** – Europas größtes Schultheaterfestival – unter dem Motto „**Schultheater.Tanz(t)** – **Be the move**“ in Frankfurt statt. Aus allen Bundesländern reisen ausgewählte Theatergruppen an, um ihre Inszenierungen vor großem Publikum vorzustellen und in den Austausch zu treten.

Für dieses bundesweit einmalige Kulturreignis suchen wir **Buddy-Klassen aus Frankfurt am Main und der näheren Umgebung**, die als Gastgebende, Begleitende und Botschafter*innen der Stadt eine zentrale Rolle übernehmen.

Was machen Buddy-Gruppen?

Jede Buddy-Klasse begleitet während des gesamten Festivals eine Theatergruppe aus einem Bundesland. Die Aufgaben umfassen u. a.:

- Empfang der Gastgruppe und erste Kontaktaufnahme (digital),
- Begleitung während des Festivals und Unterstützung im Festivalalltag,
- Vorstellung „ihres“ Frankfurts,
- An- und Abmoderation der Aufführungen,
- Unterstützung im Bereich Social Media, Foto- und Videodokumentation (professionell begleitet),
- Aufbau einer wertschätzenden, offenen Festivalatmosphäre.

Schüler*innen aus allen Buddy-Klassen erhalten im Vorfeld **professionelle Workshops** (Moderation, Social Media, Medienkompetenz). Zwischen den Gruppen findet eine Aufgabenteilung nach eigenen Interessen statt.

Wer kann sich bewerben?

- **Schulklassen aller Schulformen aus Frankfurt und der unmittelbaren Umgebung,**
- aber auch **Wahlpflichtkurse, Theater-AGs oder Projektgruppen**

Eine altersentsprechende Zuordnung zu den Festivalgruppen wird angestrebt. Insgesamt werden **16 Buddy-Gruppen** ausgewählt.

Warum lohnt sich die Teilnahme?

- Aktive Mitgestaltung eines bundesweiten Schultheaterfestivals,
- Stärkung von Verantwortungsbewusstsein, Teamarbeit und Selbstwirksamkeit,
- persönliche Entwicklung durch Bühnenpräsenz, Moderation und Medienarbeit,
- Begegnungen mit Schüler*innen aus ganz Deutschland,
- einzigartige und intensive Einblicke in Theater- und Tanztheaterpraxis.

be the move

Schultheater der Länder 2026 in Frankfurt am Main

Landesverband Schultheater in Hessen
Bundesverband Theater in Schulen

Zeitlicher Ablauf (Kurzüberblick)

- **10. Dezember 2025:** digitales Infotreffen
- **04. Februar 2026:** Inforunde für die beteiligten Lehrkräfte im Schultheater-Studio
- **Mai – Juli 2026:** Austausch & Planung „Unser Frankfurt erleben“, Kennenlernen der Partnergruppe
- **Juni – Aug. 2026:** Workshops & Vorbereitung
- **03. September 2026:** digitales Orga-Treffen für alle beteiligten Lehrkräfte
- **19.–23. September 2026:** Durchführung des Festivals in Frankfurt

Bewerbung
Bitte füllen Sie das [Bewerbungsformular](#) aus.
Bewerbungsschluss: 15. Januar 2026

Kontakt
Paul Schmidt
(Organisationsteam SDL 2026)
E-Mail: pschmidt@philipp-reis-schule.de
<https://schul.theater/sdl2026/>

Wir freuen uns auf viele engagierte Klassen, die Frankfurt als lebendige Kulturstadt repräsentieren und das Schultheater der Länder 2026 aktiv mitgestalten möchten!



Darsteller und Darstellerinnen (8-12 Jahre) gesucht

Liebes Schulpersonal,
im Rahmen unseres Musicalprojekts „Alice by Heart“, das im April 2027 im Capitol Theater Offenbach aufgeführt wird, suchen wir zwei Mädchen und zwei Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren aus der Region, die Lust haben, auf der Bühne zu stehen und Teil einer professionell begleiteten Produktion zu werden. Vorerfahrungen und Vorbereitung auf das Casting ist nicht notwendig.

Die **Audition findet am 24. & 25. Januar 2026 in Seligenstadt statt.**

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer:

Kinder gesucht
für das Musical „Alice by Heart“
Capitol Theater Offenbach



Hast du Lust, auf einer großen Bühne zu stehen und bei einem echten Musical mitzuspielen?

Für unsere Musicalproduktion *Alice by Heart* im Capitol Theater Offenbach (Aufführungen vom 01.–04. April 2027) suchen wir zwei Mädchen und zwei Jungen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren aus der Region!

Die Kinder spielen die jungen Versionen der Hauptfiguren Alice und Alfred – also zwei zentrale Rollen in einer berührenden, fantasievollen Geschichte voller Musik und Emotion. Gesucht werden Kinder, die Spaß am Spielen und Singen haben, die gerne in andere Rollen schlüpfen und keine Angst vor Publikum haben. Erste Bühnenerfahrungen sind super, aber kein Muss – wichtiger sind Neugier, Ausdruck und Freude an der Sache!

Audition: 24. & 25. Januar 2026 in Seligenstadt
Aufführungen: 01.–04. April 2027 im Capitol Theater Offenbach

Die Proben starten im März 2026 und laufen bis April 2027 – in der Regel einmal im Monat an einem Wochenende. Für die Kinder gibt es einen separaten Probeplan, da sie nicht an allen Terminen teilnehmen müssen.

Alle wichtigen Infos zur Audition und zum Stück findest du direkt auf unserer Website unter:
www.kuba-union.de/projekte
Bewerbungszeitraum: ab sofort bis 31.12.2025

Die Bewerbung erfolgt ganz einfach über das Anmeldeformular auf der Website.

Das Projekt wird von einem professionellen Creative-Team geleitet:

- Regie: Verena und Thorsten Ritz (u.a. Dirty Dancing, Tarzan, Ich will Spass, Titanic)
- Musikalische Leitung: Stefan Weilmünster (u.a. Prof. an der Musikhochschule Mainz, Stellvertretender Musikschulleiter Seligenstadt, Chorleiter und aktiver Musiker)
- Choreografie: Dorit Oitzinger (u.a. Dirty Dancing, Chicago, Glöckner von Notre Dame)

Wenn du also schon immer mal auf einer Bühne stehen wolltest – das ist deine Chance!
Wir freuen uns auf viele mutige, kreative und begeisterte Kinder!

Das Projekt wird vom Verein KuBA | Künstlerunion Bohemian Arts e.V. organisiert, einem jungen, regionalen Verein für Musical, Theater und Gespräch.
Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen einen inspirierenden Zugang zur darstellenden Kunst zu ermöglichen.

Hier der Link zu unserer letzten Produktion „Spring Awakening“ im Stadttheater Aschaffenburg:
<https://www.tiktok.com/@springawakening.m/video/7354343115764927777>



Neue Fortbildungsreihe für Lehrkräfte am Zentrum Junger Tanz

Dance all Over.DAO ist eine Fortbildungsreihe für **Lehrkräfte an weiterführenden Schulen** – eine Einladung, Tanz- und Performance-Methoden in den Unterricht zu bringen. Die Fortbildung gibt Werkzeuge an die Hand, um mit Stimmungen umzugehen, Beziehungen zu stärken und den Unterricht lebendig zu gestalten – mit dem Ziel, Präsenz, Kreativität und Verbindung zu fördern.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an alle Lehrkräfte, die Tanz und Körpererfahrung in den Schulalltag holen wollen.

In fünf Modulen lernen die Teilnehmenden Methoden kennen, die Präsenz, Kreativität, Beziehung und Gemeinschaft fördern – vom Einstieg in Tanzroutinen über soziale Choreografie bis hin zu site-specific Dance und körperlicher Selbstwahrnehmung. Jede Einheit verbindet Praxis, Reflexion und den Austausch in der Gruppe.

Im Zeitraum Januar bis April 2026 finden fünf Module und ein Online Workshop statt.

Alle Module können auch einzeln gebucht werden.

Weitere Informationen und der Link zur Anmeldung finden sich [hier](#).

Mit Fragen wenden Sie sich an zentrumjungertanz@mousonturm.de

„Starke Stücke“-Festival – 20. Februar bis 03. März 2025



Das 32. „Starke Stücke“-Festival erwartet uns mit 23 packenden Inszenierungen aus elf Ländern – ein vielfältiges Programm aus Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater, Artistik und interaktiven Performances. Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kroatien, den Niederlanden, Schweden, Slowenien und Spanien bringen ihre einzigartigen Werke auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. In einer Zeit, die von Krisen und Unsicherheiten geprägt ist, bietet Kunst mehr denn je einen Ort des Dialogs, der Inspiration und des gemeinsamen Erlebens. Sie schafft Raum für Reflexion, für Hoffnung und für die Kraft, neue Perspektiven zu gewinnen.

Programm:

https://www.starke-stuecke.net/site/assets/files/1070/251126_programmheft_2026_rz_web.pdf

Rund um die Inszenierungen des Festivals werden auch 2026 wieder ergänzende **theaterpädagogische Workshops** für Kitas, Schulen und außerschulische Gruppen angeboten. Alle Gruppen, die das Festival besuchen, können sich ganz einfach für das Workshop-Programm anmelden – bequem über das Online-Formular. Alle wichtigen Informationen zu der Länge, den Kosten und zur Anmeldung finden Sie in unserem Informationsbogen [hier](#).

Aufführungsorte im Schulamtsbezirk Offenbach Stadt und Kreis:

Bürgerhaus Hausen, Obertshausen
Stadtbücherei Seligenstadt
Bürgerhaus Sprendlingen/Dreieich
Theateratelier Bleichstraße, Offenbach

Fachtag Darstellendes Spiel am 04. Februar 2026 – Tolles Programm! →

Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel für alle Schulformen am 4. Februar 2026



in Kooperation mit



Programm

- 13:45 Uhr Ankommen und Begrüßung
- 14:00 Uhr Erster Workshop nach Einwahl
- 15:30 Uhr Kaffee und Austausch
- 16:30 Uhr Zweiter Workshop nach Einwahl
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung/ offener Austausch

Workshops

- WS 1: Muss es denn immer realistisch sein? (Sina Kuhlins)
- WS 2: Autobiografisches Material theatrical bearbeiten (Jannick Müller)
- WS 3: Ausfahrschunde zu aktuellen Fragen in der gym. Oberstufe (Thomas Klotz)
- WS 4: Tanz und Sprache (Jasmin Hörning)
- WS 5: An der Kante von Zufall und Kontrolle – Hinführung zu einer kleinen Performance (Natalie Kohl und Hassan Sheidaei)
- WS 6: ENTFÄLLT: Didaktischer Stundenaufbau (Klaus Belz)
- WS 7: Musik im Theaterunterricht (Christian Büchler)

Bitte meldet euch über den Link unten verbindlich an.

Alle Infos und Anmeldung



Schultheater-Studio Frankfurt
c/o Kreidekreis e.V.
Hemmerskjöldring 17a
60439 Frankfurt

Leitung: Sina Kuhlins &
Jannick Müller
www.schultheater.de
studio@schultheater.de
069 212 320 44

Kreidekreis e.V. – Arbeitskreis
SchulTheaterPädagogik
Frankfurter Sparkasse
IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23

<https://schultheater.de/fortbildung/fachtage/>

Aktuelle Angebote des Schultheaterstudios Frankfurt



SPOT-ON-KURSE 2026

Entdecke neue Impulse für deinen Theaterunterricht! In unseren Spot-On-Kursen 2026 bekommst du praxisnahe Workshops, die Kreativität, Bewegung und szenische Gestaltung verbinden.

F1-26 / SPOT ON: Lichtdesign
Wie erzeugt man mit wenig Technik eindrucksvolle Lichtstimmungen für Tanz und Bewegung? In diesem Spot-On-Kurs widmen wir uns den Grundlagen des Lichtdesigns fürs Schultheater. Wir erproben einfache, wirkungsvolle Lichtsetzungen, lernen verschiedene Lichtstimmungen kennen und erfahren, wie man Lichtideen sinnvoll dokumentiert und notiert.
Kursleitung: Frederick Freber und Julian Schäfer
Termin: Dienstag, 10. Februar 2026, 14-18 Uhr

F2-26 / SPOT ON: Vorbereitung auf die Abiturprüfung
Anfang Februar müssen sich eure Schüler*innen entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Ihr steht jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Nachmittage: Jede*r Teilnehmende nimmt ihre*seine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg*innen.
Kursleitung: Zsuzsanna de Virgilio
Termine: Freitag, 06.02.2026 von 14-18 Uhr und Freitag, 20.02.2026 von 14-18 Uhr

F3-26 / SPOT ON: Das ICH in der autobiografischen Theaterarbeit
In diesem Workshop entdecken Theaterlehrkräfte, wie persönliche Erinnerungen zu szenischem Material werden können. Durch Körper- und Schreibübungen, Improvisationen und kurze szenische Experimente wird das eigene Erleben kreativ genutzt. Der Fokus liegt auf dem „ICH“ als Quelle für künstlerisches Arbeiten, wobei ästhetische, ethische und pädagogische Fragen reflektiert werden.
Kursleitung: Jannick Müller
Termin: 28.2.2026, 10 bis 18 Uhr, voraussichtlich an der Theodor-Fliedner-Schule, Wiesbaden

F4-26 / SPOT ON: Moving Dialogs
Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit Schüler*innen ab 14 Jahren arbeiten, einzelne Elemente sind aber auch für Jüngere geeignet. Schwerpunkt sind Bewegungstheater und die schauspielerische Ausdrucksfähigkeit des Körpers, ergänzt durch Übungen nach der Sanford Meisner Technik, um Zuhören und Reagieren im Moment zu trainieren. Zum Abschluss werden die erprobten Elemente in kurzen, vorgegebenen Dialogen zusammengeführt.
Kursleitung: Ulrike Fischer
Termin: 12.2.2026, 14 bis 18 Uhr, Ziehenschule, Frankfurt

Alle Infos und Anmeldung

Jetzt anmelden zum Fachtag 4. Feb 2026

Anmeldung hier: [Spot-on-Kurse – Schultheater-Studio Frankfurt](#)

MEDIENBILDUNG/FILM

VISIONALE 2026 – 37. Hessisches JugendMedienFestival



Digitale Medienprojekte von jungen Menschen bis 19 Jahre gesucht

Auch im kommenden Jahr veranstalten das Jugend- und Sozialamt, des Medienzentrum Frankfurt und des Gallus Theater gemeinsam die visionale. Das JugendMedienFestival findet 2026 vom 8. bis 10. Mai im Gallus Theater statt.

Junge Menschen können noch **bis zum 6. Februar 2026** Filme, Games, Audio-, Codingprojekte und weitere Formate einreichen!

Zielgruppe des Festivals sind junge Medienschaffende bis 19 Jahre sowie Gruppen und medienpädagogische Projekte aus ganz Hessen.

Für die Projektvorstellung inklusive ggf. Präsentation von Ergebnissen (Filmen, Hörspielen etc.) sind insgesamt maximal 30 Minuten vorgesehen. Dabei darf die Länge der Filme bzw. der Ausschnitte maximal 20 Minuten betragen.

Weitere Informationen zum Festival und zur [Einreichung](#) von Beiträgen finden sich [hier](#). Bei Fragen zum Festival sowie zu Einreichung, Auswahlverfahren und Präsentation der Projekte hilft das Team der visionale gerne weiter unter: Telefon: 069 212 48119 oder E-Mail: info@visionale-hessen.de

Erinnerung: Schulkinowochen Hessen im März



COME IN WE'RE OPEN: ANMELDESTART ZU DEN SCHULKINOWOCHEN
20. SchulkinoWochen 9. bis 20. März 2026

Anmeldefristen:
Mobiles Kino: 31. Januar
SchulkinoWochen Vorstellungen: 15. Februar

FILME & KINOS

Entdecken Sie das [Filmprogramm](#) der Jubiläumsausgabe in [rund 70 teilnehmenden Kinos](#) oder mit [mobiler Kinotechnik](#) in der Schule. Sollte die Filmauswahl in Ihrem Kino nicht dem Bedarf Ihrer Klasse entsprechen, kann das Projektbüro ggf. [Vorstellungen mit weiteren Filmen](#) aus dem Angebot organisieren.

BEGLEITPROGRAMM

Der Kinobesuch bei den SchulkinoWochen sensibilisiert junge Menschen für Strukturen, Ästhetik und Wirkungsweise des Mediums Film und wird landesweit **als Unterrichtszeit anerkannt**. [Zum Angebot](#) zählen Unterrichtsmaterialien ebenso wie kostenfreie **Workshops**, **Filmgespräche** (begrenztes Kontingent) und **Fortbildungen** für Lehrkräfte. Fortbildungen finden das ganze Schuljahr über statt; bis Jahresende stehen noch die Themen UNTERRICHTSFACH DEUTSCH IN DER GRUNDSCHULE: SPRECHEN UND SCHREIBEN MIT KURZFILMEN, EX MACHINA: BETWEEN AI, CONTROL AND VOYEURISM sowie ZEICHENTRICK-ANIMATION MIT DEM IPAD auf dem Programm.

Hier der Link: [SchulkinoWochen Hessen](#)

BILDENDE KÜNSTE

WETTBEWERBE

Wettbewerb für Grundschulklassen der Jgst 3 und 4



Ziel des Wettbewerbs: Kinder mit Demokratie anfreunden – wie kann das gehen? So früh wie möglich, und am besten mit Spaß und Phantasie. Ein klarer Fall für das DemokraTier! Was ist das denn? Eins ist sicher: es ist nicht bissig. Es ist nicht gemein. Aber was ist es dann? Freundlich, buntscheckig, neugierig, frech, wild, cool, schlau, lustig? Oder alles auf einmal? Oder sonst noch was?

Kinder der 3. und 4. Grundschulklassen beteiligen sich in ihren Klassen an einem Ideen Wettbewerb, um das herauszufinden: sich das lustigste, interessanteste und kurioseste Phantasiewesen vorzustellen, es als Zeichnung, Bild oder Figur zu gestalten.

Der Ideen-Wettbewerb ist ein unkomplizierter Anlass, um auf spielerische Weise das Thema Demokratie schon mit den Jüngsten unserer Gesellschaft zu verhandeln. Gemeinsam in den Klassen gibt es viel zu fragen und zu überlegen, viel zu lachen, viel davon zu erfahren, was das denn für eine tolle Sache ist: diese Demokratie, in der wir so selbstverständlich leben. Und wie denn so ein DemokraTier aussehen könnte ...

Ausschreibung Schülerwettbewerb „Findet das DemokraTier“ <https://das-demokratier.org>

1. Wer veranstaltet den Wettbewerb? Der Wettbewerb ist Bestandteil des offiziellen Programms der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 (* <https://wdc2026.org/de>). Er wird organisiert und durchgeführt von der „Initiative DemokraTier“ unter Leitung von Prof. Regina Henze in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Bad Homburg und dem Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises sowie weiteren Partnern.

2. Wer kann am Wettbewerb teilnehmen? Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulklassen 3 und 4 in den Grundschulen der Metropolregion Frankfurt-RheinMain. Die Teilnahme erfolgt im Rahmen des Unterrichts im Klassenverband.

3. Anmeldung zur Teilnahme Eine persönliche Anmeldung ist nicht notwendig. Alle Schülerinnen und Schüler nehmen über ihre Klassen teil. Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos. Zur besseren Planung bitten wir jedoch die betreuenden Lehrkräfte darum, sich mit ihren Klassen auf dem Anmeldeformular im Internet zu registrieren: <https://das-demokratier.org/anmeldeformular/>

4. Wie kann man am Wettbewerb teilnehmen? Die Schülerinnen und Schüler haben direkt nach den Weihnachtsferien 6-8 Wochen Zeit, sich mit dem „Wesen der Demokratie“ zu

befassen und ihre Ideen zu gestalten. Die Kinder werden von ihren Klassenlehrkräften über den Wettbewerb informiert und besprechen Thema und Umsetzungsmöglichkeiten. Sie können sowohl gemeinsam im Unterricht als auch zuhause für sich ihre Ideen bildlich umsetzen und sie ihren Klassenkameraden vorstellen. In einer demokratischen Abstimmung in den Klassen bestimmen die Kinder gemeinsam, welche Arbeiten eingesandt werden.

Wann ist Einsendeschluss? Freitag, der 6. März 2026

Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche > "Kunst im Krieg: Zwischen Propaganda, Widerstand und Erinnerung"

So lautet das Thema des 9. Internationalen Comic-Wettbewerbs für Jugendliche (2025-2026). Kunst kann Propaganda sein – oder Protest. Sie beeinflusst Meinungen, weckt Emotionen und erzählt Geschichten aus Kriegszeiten: von Mut, Widerstand, Erinnerung oder Manipulation. Ob Graffiti, Plakat oder Gemälde – Kunst prägt, bewegt und bleibt. Welche Rolle spielt Kunst in Konflikten?

Die neue Ausschreibung der deutschen Ausgabe des Kreativwettbewerbs ist soeben erschienen. Bis zum **31. März 2026** können Comics oder Mangas eingereicht werden.

Mehr Informationen und Inspirationen hier: <https://www.volksbund.de/schulen-und-hochschulen/wettbewerbe> und im Amtsblatt 09/2025.

LITERATUR

FORTBILDUNGSANGEBOT:

Zugänge zur Romantik – Fortbildung „Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek. II (Deutsches Romantik-Museum – Freies Deutsches Hochstift)

Die Veranstaltung ist als Abrufveranstaltung akkreditiert und kann ab sechs Personen gebucht werden, z.B. auch im Rahmen eines Fachtages Deutsch an einer Schule. Das Thema ist abiturrelevant und die Fortbildung bietet praxisnahe Ideen zum Unterricht in der Sek II.

Im Veranstaltungskatalog der Lehrkräfteakademie mit ausführlicher Beschreibung:

- 0251448808 - **30.01.2026** - Freies Deutsches Hochstift, Deutsches Romantik-Museum - Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus / Deutsches Romantik-Museum Zugänge zur Romantik: Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek.II
- 0251448809 - **25.03.2026** - Freies Deutsches Hochstift, Deutsches Romantik-Museum - Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus / Deutsches Romantik-Museum Zugänge zur Romantik: Kreative Unterrichtsideen zur Lyrik der Romantik in der Sek.II

KOSTENFREIE LESUNGEN für Ihre Schule

FESTIVAL Stadt Land Buch

Das Festival STADT LAND BUCH lädt Autor:innen nach Frankfurt und in die Rhein-Main-Region ein. Seien Sie mit Ihrer Schule dabei!

Was?

- Kostenfreie Lesung spannender Autor:innen für einzelne Klassen oder den kompletten Jahrgang
- Möglichkeit, mit dem Podcast-Mobil an Ihrer Schule eine eigene BÜCHERALARM-Folge zum Buch zu produzieren

Wo?

In Ihrem Klassenraum, der Aula oder Sporthalle – Sie entscheiden!

Wie?

Kurze Mail an junges@literaturhaus-frankfurt.de mit Jahrgang/Alter und den zeitlichen Verfügbarkeiten in der Festivalwoche.

Weitere Infos gibt es unter:

literaturhaus-frankfurt.de/stadt-land-buch

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler:innen!



Literaturhaus Frankfurt: Projekt WÖRTERMEER – Literatur erleben

Kulturelle Bildung für Schüler und Schülerinnen aus Frankfurt und der Region

Wie erzählt man eine Geschichte im Comic? Schon mal was Eigenes geschrieben? Oder einen Text übersetzt? Oder versucht, etwas auf den Punkt zu bringen? Wie funktioniert Poetry Slam? Wie schreibt man spannende Nachrichtenbeiträge und erkennt Fake News? Und wie entsteht eigentlich Poesie? Mit WÖRTERMEER tauchen Schüler*innen weiterführender Schulen in die Welt der Literatur ein.

Sie erleben den Umgang mit Sprache bewusst und kommen in direkten Austausch mit Autor*innen und Künstler*innen.

Programmübersicht:

Poetry Slam mit Dalibor Marković

für einen Oberstufenkurs / 9. und 10. Februar

Comic-Workshop mit Valentin Krayl

für Jahrgang 5 und 6 (je eine Klasse) / 2. bis 6. März

Lyric-Lab mit Melis Ntente

für Jahrgang 9 (für je eine Klasse) / 11. bis 12. März

Literarisches Übersetzen aus dem Englischen

mit Tobias Schnettler für einen Englisch-LK / 28. April

Schreibwerkstatt mit Sina Ahlers

für Jahrgang 7 und 8 (je eine Klasse) / 5. bis 7. Mai

Journalistisches Schreiben mit Sarah Plass

für Jahrgang 10 und 11 / 19. und 20. Mai

Öffentliche Abendlesung mit Alice Hasters

plus Meet & Greet (für eine Klasse) ab Jahrgang 11 / 1. Juni

Interesse? Dann schreibt uns bitte bis 23. Januar 2026 an junges@literaturhaus-frankfurt.de mit folgenden Angaben:

Motivation, Schule, Klassenstufe, Klassengröße. Wenn sich mehrere Klassen für eine Veranstaltung anmelden, entscheidet das Los.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zeitrahmen der Workshops 9.30 – 13.30 Uhr.

Alle Details findet ihr unter: www.literaturhaus-frankfurt.de/junge-literatur/woertermeer

WETTBEWERBE

Bereits beworben: Literaturwettbewerb - Einsendeschluss ist aber erst **März 2026**: Also noch immer Zeit, um Ihre Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen zu motivieren oder das Thema in den Unterricht zu integrieren.

A. E. JOHANN-PREIS 2026

Wer war A. E. Johann?

Der Namensgeber dieses Wettbewerbs, A. E. Johann, lebte von 1901 bis 1996 und war zu seiner Zeit der erfolgreichste deutschsprachige Reiseschriftsteller. Er reiste mehrfach um die ganze Welt und schrieb rund 80 Bücher, die eine Gesamtauflage von über 20 Millionen Exemplaren erreichten. Viele seiner Bücher wurden in andere Sprachen übersetzt. Schon in seinen ersten beiden Büchern, „Mit 20 Dollar in den Wilden Westen“ und „40 000 Kilometer – eine Jagd auf Menschen und Dinge rund um Asien“, die beide Ende der 1920er Jahre erschienen und Bestseller wurden, schilderte A. E. Johann nicht nur seine persönlichen Reiseerlebnisse als Tourist, sondern beschrieb auch die Lebensverhältnisse der Menschen in den jeweiligen Ländern und ihre soziale und wirtschaftliche Situation. So gelang es ihm, über die allgemeine Reisebeschreibung hinausgehend, ein authentisches, durchaus kritisches Bild von Land und Leuten zu zeichnen und damit zum besseren Verständnis fremder Kulturen beizutragen.

Mehr Informationen über den Autor unter www.a-e-johann.de

Die A. E. Johann-Biografie



Leben und Werk des erfolgreichen Reiseschriftstellers, ergänzt um eine Auswahl seiner Geschichten, darunter ein bislang unveröffentlichtes Manuskript aus seinem Nachlass.

336 Seiten, durchgehend farbig illustriert (ca. 240 Abb.), Hardcover ISBN 978-3-94946-17-7, € 24,90
Erhältlich unter www.calluna-buch.de (versandkostenfreie Lieferung)

Wer steht hinter dem A. E. Johann-Preis?

Der Wettbewerb um den A. E. JOHANN-PREIS wird ausgerichtet von einem Netzwerk. Dazu gehören:

- A. E. Johann-Gesellschaft e.V.
- Lions-Club Wittingen
- Kulturverein Hankensbüttel
- Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur
- Literaturwerkstatt der Kreisvolkshochschule Gifhorn
- Samtgemeinde Hankensbüttel
- Medienwerkstatt Isenhamer Land
- Landkreis Gifhorn Stiftung
- Lüneburgischer Landschaftsverband

Das Glück des Reisens

Rausch der Weite,
Reiz des Neuen,
Ruf der Fremde.

A. E. Johann

Weitere Informationen zum Wettbewerb nur seinepersonale Facebook:
[A. E. Johann-Preis 2026](https://www.facebook.com/A.E.Johann.Preis.2026)
[@Fenster_zuFenster](https://www.instagram.com/fenster_zuFenster)



VON FENSTER ZU FENSTER
Reisen & Schreiben

Ein Wettbewerb für junge Leute bis 25 mitmachen und gewinnen!

VON FENSTER ZU FENSTER

A. E. JOHANN-PREIS 2026

Länder, Menschen & Kulturen

... kennen und verstehen lernen, andere Sprachen sprechen, neue Freunde finden, Abenteuer bestehen, das Heimweh bezwingen – all das und noch viel mehr ist Reisen. Reisen lässt uns klüger, selbstsicherer, weltfroher und vorurteilsfreier werden. Aber vor allem macht Reisen einen Riesenspaß. Wie wertvoll die eigentlich selbstverständliche Freiheit ist, über Ländergrenzen hinweg und auf andere Kontinente fahren und fliegen zu können, begreifen wir erst so richtig, wenn sie uns genommen wird. Die Corona-Pandemie hat die Reisefreiheit vorübergehend schmerzlich eingeschränkt, aber unsere Erinnerungen an all unsere früheren Reiseerlebnisse konnte sie uns nicht rauben. Gut, wenn wir all das, was wir auf Reisen erlebt haben, aufgeschrieben und mit Fotos oder Videos festgehalten haben. Dann bleibt uns die Erinnerung lange erhalten und verblasst nicht so leicht. So können wir unsere Touren und Trips auch nach Jahren noch so nachvollziehen, als wären wir gestern erst nach Hause gekommen. Und wenn wir später selbst Kinder haben, können wir ihnen unsere spannenden Abenteuer aus der Jugendzeit vorlesen. Klar, das Schreiben und auch das Sortieren der Fotos macht etwas Arbeit. Aber diese Arbeit wird, wenn sie gut ist, auch belohnt – mit dem A. E. JOHANN-PREIS, der alle drei Jahre ausgeschrieben wird. Die Gewinner erhalten ein schönes Taschengeld für ihre Reisekasse.

**Wo die Erde am schönsten ist:
Überall, wo Frieden herrscht und Freiheit!**

A. E. Johann

Teilnahmebedingungen

Was darf eingereicht werden?

- Texte*
- Mit Bildern oder Zeichnungen illustrierte Texte*
- Reisetagebücher*

* in deutscher Sprache

Die Reisegeschichten müssen auf eigenen, wahren Erlebnissen beruhen und dürfen maximal 12 Seiten (Schrift Arial, Größe 12 pt.) umfassen.

Wann ist Einsendeschluss?
31. März 2026

Wohin werden die Beiträge geschickt?
Bitte per E-Mail (nur PDF- oder DOC-Dateien) an A.E.Johann-Gesellschaft@web.de oder per Post an:
A. E. Johann-Gesellschaft
A. E. Johann-Weg 1
34593 Knüllwald
Alle Wettbewerbsbeiträge müssen mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum gekennzeichnet sein.

Wer bewertet die Beiträge?
Eine vom Netzwerk (siehe Rückseite) berufene Jury wird die Beiträge sichten, bewerten und prämiieren.

Die Preissträger
werden bis zum 31. August 2026 schriftlich informiert.

Die Preisverleihung
findet am 10. Oktober 2026 in Oerrel bei Hankensbüttel (Südliche Lüneburger Heide) statt. Hier hat A. E. Johann von 1978 bis 1996 gewohnt.

Was gibt es zu gewinnen?
Der A. E. Johann-Preis wird in 3 Altersgruppen verliehen:

Altersgruppe A (12 bis 15 Jahre)	Altersgruppe B (16 bis 20 Jahre)	Altersgruppe C (21 bis 25 Jahre)
1. Preis 250,- Euro	1. Preis 300,- Euro	1. Preis 400,- Euro
2. Preis 150,- Euro	2. Preis 200,- Euro	2. Preis 300,- Euro
3. Preis 100,- Euro	3. Preis 150,- Euro	3. Preis 200,- Euro

Die besten Beiträge aus jeder Altersgruppe werden in einem Buch veröffentlicht (längere Beiträge auszugsweise).



Die Preissträger 2022 mit dem Vorsitzenden der A. E. Johann-Gesellschaft, Rudi Zöch (rechts), und VertreterInnen und VertreterInnen des den Preis ausrichtenden Netzwerks.

Foto: Burkhard Ohse

Gestaltung: Calluna - www.calluna-verlag.de

MUSIK

Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt - für Jugendliche ab 14 Jahren

Große Klassik für kleines Geld. Junge Menschen klassische Musik entdecken zu lassen und sie dafür zu begeistern – das ist das Ziel der Jungen Konzerte. Seit mehr als sieben Jahrzehnten bietet das hr-Sinfonieorchester Frankfurt mit dieser erfolgreichen Konzertreihe Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, das vielseitige sinfonische Repertoire auf höchstem Niveau – aber zu niedrigen Preisen – kennenzulernen.

Für Lehrkräfte werden über das [Netzwerk »Musik und Schule«](#) für jedes Konzert Unterrichtsmaterialien zur Vor- und Nachbereitung der Konzertbesuche zur Verfügung gestellt. Regelmäßig findet zu den Jungen Konzerten außerdem das Begleitprojekt [»Spielzeitschule«](#) statt, bei denen Schulklassen die Möglichkeit haben, die Konzerte aktiv mitzugehen.

Für Jugendliche: 10 Euro

Laden Sie sich hier den Flyer herunter: [Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in Frankfurt | hr-sinfonieorchester.de](#)

MUSEEN – Aktuelle Angebote

Museum Sinclair-Haus – Ausstellung noch bis zum 15. Februar 2026



Stiftung
Kunst
und Natur

Museum
Sinclair-Haus

Die Nacht ist voller Leben. Sie ist auch Teil unseres menschlichen Lebens, doch haben wir viele Wege gefunden, sie mithilfe künstlichen Lichts zum Tag zu machen, die Dunkelheit auszusperren oder sie auszublenden. Unsere Sinne sind für ein Leben in der Dunkelheit wenig geeignet, aber zahlreiche andere Tiere schwirren, schleichen oder schweben ganz selbstverständlich durch die Nacht. Dunkelheit verunsichert uns: Sie beraubt uns der Farben und Details; sie macht uns tapsig und tastend. Kulturell steht Licht für Erkenntnis, Sicherheit und Fortschritt, die Dunkelheit aber ist mit dem Unheimlichen, auch Grauenhaften aufgeladen. Diese Ausstellung lädt Sie dazu ein, die Nacht und die Dunkelheit neu zu entdecken: als Lebensraum, den wir mit unzähligen anderen Wesen teilen. Wie erleben wir die Dunkelheit – und wie erleben sie nachtaktive Tiere? Wie begegnen wir ihnen und sie uns? Was schenkt uns die Dunkelheit? Was verlieren wir, wenn wir die Nacht maßlos erhellen?

Die Dunkelheit ist zu einer bedrohten Sinneslandschaft geworden. Ein Kind, das heute an einem Ort geboren wird, an dem nachts noch rund 250 Sterne zu sehen sind, wird dort mit 18 Jahren vielleicht nur noch etwa 100 erkennen können – sofern wir unseren Umgang mit künstlichem Licht nicht ändern. Bereits 2001 wurde der erste Weltatlas der Lichtverschmutzung veröffentlicht. Seither erforschen zahlreiche Projekte, wie wir Licht nachts so nutzen können, dass es weder uns noch anderen Lebewesen schadet.

Die Kunstwerke dieser Ausstellung spüren der Lebendigkeit der Nacht nach. Sie führen auf die Spuren von nachtaktiven Tieren und streifen auch das vielfältige Nachtleben des Menschen. Nachtleben sensibilisiert für den Zauber der Dunkelheit, für die menschliche Sehnsucht nach Licht – und für die Folgen, die daraus erwachsen. Entdecken Sie die Dunkelheit neu: als geheimnisvollen Raum, in dem sich Geschichten, Träume und Leben entfalten.

[Museum Sinclair-Haus - Nachtleben](#)

KULTURELLE BILDUNG

KUNSTVOLL – Förderprogramm für Kulturelle Bildung an Schulen

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrende an den weiterführenden Schulen
in OF und im Kreis OF,



KUNSTVOLL, das Förderprogramm für Kulturelle Bildung
des Kulturfonds Frankfurt RheinMain, geht erfolgreich in die 14. Runde! Das freut uns sehr!

Weiterführende Schulen können wieder im Rahmen von **KUNSTVOLL** einen Antrag einreichen und sich um eine Förderung für ein Kunst-Schulprojekt bewerben. In den letzten Jahren haben bereits einige wunderbare **KUNSTVOLL**-Projekte an Schulen in OF und im Landkreis OF stattgefunden. Wir freuen uns auf viele weitere kunstvolle Projekte auch im kommenden Schuljahr 26/27!

Mit seinem Förderprogramm **KUNSTVOLL** möchte der Kulturfonds all jene stärken, die mit viel Mut und Begeisterung jungen Menschen eine kreative Plattform bieten und neue Horizonte und Perspektiven erschließen.

Kunst bringt Menschen zusammen. Daher laden wir Tandems, bestehend aus Schulen ab Sekundarstufe I und Kunstschaaffenden, dazu ein, sich mit ihrem künstlerischen Konzept um eine Förderung zu bewerben. Die Anträge können über das **KUNSTVOLL-ONLINE-ANTRAGSPORTAL** ab sofort bis zum **18. März 2026** eingereicht werden. Die Entscheidung erfolgt noch vor den Sommerferien, so dass die Projekte pünktlich zum Schuljahr 2026/27 starten können.

Hier die wichtigsten Informationen zu den Förderkriterien und zum Bewerbungsverfahren:

WAS IST KUNSTVOLL?

KUNSTVOLL fördert Kunst und Kreativität: Projekte der Bildenden und der Darstellenden Kunst, Literatur-, Musik- und Medienprojekte sowie interdisziplinäre Vorhaben werden von professionellen Künstler/innen begleitet und unterstützt.

Jugendliche können bei dieser gemeinsamen schöpferischen Arbeit ihr kreatives Potenzial mit eigenen Erfahrungen bereichern und mit Leben füllen, ihre eigenen (künstlerischen) Positionen entwickeln – ein wichtiger Schritt für die persönliche Entwicklung.

KUNSTVOLL-Förderung

Unsere Jury entscheidet über die Vergabe von Fördergeldern von bis zu 15.000 Euro pro Projekt für das Schuljahr 2026/2027.

Förderfähig sind unmittelbar das Projekt betreffende Sach-, Honorar- und Fahrtkosten. Eine Vollförderung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. Weitere Finanzierungswege sind daher anzugeben.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerbungen erfolgen gemeinschaftlich durch mindestens eine Schule ab Sekundarstufe I und mindestens eine/n Akteur/in aus dem Kunst- und Kulturbereich.

Anträge stellen können...

- öffentliche und private gemeinnützige, allgemeinbildende Schulen ab Sekundarstufe I (alle Schulformen) und öffentliche und private gemeinnützige Kultureinrichtungen oder -initiativen aller Sparten aus Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Offenbach, dem Rheingau-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Oestrich-Winkel, Hanau, Bad Vilbel und Offenbach.

Zoom-Meetings für KUNSTVOLL-interessierte Schulen und Künstler/innen:

Wir bieten regelmäßig Zoom-Meetings für interessierte Künstler/innen und Schulen an, die noch eine/n Kooperationspartner/in suchen oder Hilfe bei der Antragsstellung benötigen. Schauen Sie vorbei unter <http://www.kulturfonds-fm.de/kunstvoll> und melden sich an. Die Zoom-Termine werden stetig aktualisiert.

KUNSTVOLL-Interessierte können sich auf KUNSTVOLL-Website listen lassen

Alle Einrichtungen, Künstler/innen und Schulen, die an KUNSTVOLL teilnehmen möchten und noch keine/n Kooperationspartner/in haben, können ihre Kontakte auf der Homepage des Kulturfonds hinterlegen lassen. Schreiben Sie uns dazu eine E-Mail an kunstvoll@kulturfonds-fm.de.

DAS PROJEKT

Das Thema Ihres Projekts unterliegt keinen Vorgaben – Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig und entscheidend für die Auswahl der Jury sind folgende Kriterien, die Form und Inhalt betreffen:

- Antragsqualität: Aussagekräftiges, innovatives und fundiertes künstlerisches Konzept, Plausibilität, erkennbare Zusammenarbeit der Kooperationspartner/innen, ausgeglichener Kosten- und Finanzierungsplan.
- Eigenständiges und noch nicht begonnenes Schuljahresprojekt
- Anträge, die in der Vergangenheit bereits abgelehnt wurden, dürfen nicht noch einmal eingereicht werden
- Unterstützung durch Schulleitung und Kollegium
- Einbettung ins Curriculum
- Kontinuierliche Zusammenarbeit mit einer festen Gruppe Jugendlicher
- Partizipation der Jugendlichen

- Orientierung am Erfahrungsstand der beteiligten Jugendlichen
- Direkte Einbindung professioneller Künstler/innen und/oder Kunstvermittler/innen
- Künstlerische Prozess- und Ergebnisqualität

DIE BEWERBUNG

Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online. Auf unserer Homepage finden Sie alle Kriterien für die Bewerbung sowie Vorlagen, Formulare und den Link zum Antragsportal. Alle Unterlagen müssen bis zum 18. März 2026 (Eingang) im Portal hochgeladen werden. Vergessen Sie bitte nicht, die von den Vertretungsberechtigen unterschriebenen Kooperationserklärungen per Scan oder Post zusätzlich fristgerecht einzureichen.

Regina Fichtner-Haben, Leiterin des Förderprogramms, berät Sie gern **per E-Mail** kunstvoll@kulturfonds-fm.de, **per Telefon (06172 999 4695)** oder im Rahmen von digitalen Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Kulturfonds. Dort erhalten Sie auch einen Einblick in die vergangenen und aktuellen **KUNSTVOLL**-Projekte sowie Informationen rund um das Förderprogramm: <http://www.kulturfonds-fm.de/kunstvoll>



80 Jahre Hessen | 80 Schulen | 80 Beiträge

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
im Jahr 2026 feiert Hessen sein 80-jähriges Bestehen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um die Vielfalt und Kreativität unserer hessischen Schulen zu präsentieren! Wir laden alle Schulen aus unseren Programmen und Projekten zur Kulturellen Bildung herzlich ein, sich mit ihren Ideen einzubringen und ein Angebot für das Jubiläumsjahr bereitzustellen. Beziehen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit ein und entscheiden Sie als Schule über die Art des Angebots.

Hier ein paar Beispiele:

- Präsentieren Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein Musikstück oder singen Sie mit dem Schulchor Ihren Schulsong.
- Zeigen Sie ein Theaterstück, eine Performance oder einen besonderen Auftritt.
- Organisieren Sie eine Ausstellung mit Kunstwerken, Gedichten, Collagen oder anderen kreativen Arbeiten.

Ob groß oder klein, traditionell oder experimentell – wichtig ist die Freude am Mitmachen! Sie entscheiden, ob Ihr Beitrag aus dem Unterricht oder aus einer Projektwoche stammt oder speziell für das Jubiläum entwickelt wird. Sie können Ihr Event so gestalten, dass externe Zuschauer – wie Eltern, Partnerinnen und Partner aus dem Schulumfeld oder interessierte Gäste – dabei sein können. Dies ist jedoch keine Teilnahmebedingung. Sie können Ihren Beitrag auch ausschließlich intern für Ihre Schule öffentlich machen.

Bitte melden Sie Ihre Beitragsidee **bis zum 23. Januar 2026**. Teilen Sie uns dabei Ihren Wunschtermin für Ihre Aktion und einen Alternativtermin innerhalb der Schulzeiten (keine Ferienzeiten) im Jahr 2026 mit.

Nutzen Sie dazu folgenden Link:

<https://beteiligungsportal.hessen.de/portal/kurzurl/-KKTxuLE1>

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Vorschläge. Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an uns. Sie erhalten von uns bis zum 06. Februar 2026 eine Rückmeldung.

Kontakt und Ansprechpartner:

Für Profilschulen Kulturelle Bildung, KulturSchulen und Schulen aus dem Programm PrimaArte und den Bereichen Literatur und Bildende Kunst:

Thomas Langenfeld: Thomas.Langenfeld@kultus.hessen.de

Für Schulen aus den Bereichen Musik und Darstellende Künste:

Cornelia Picht: Cornelia.Picht@kultus.hessen.de

DISKRIMINIERUNG ERKENNEN, ANSPRECHEN, HANDELN

Evangelische Akademie Frankfurt bietet **Training für eine respektvolle Kulturarbeit für studentische Honorarkräfte in Kultureinrichtungen** an.

Ob am Empfang, bei Führungen oder im Kollegium – auch in kulturellen Betrieben können ausgrenzende oder diskriminierende Situationen auftreten. Wie lässt sich in solchen Momenten reagieren, ohne sprachlos zu werden? Die Fortbildung richtet sich an junge Mitarbeitende und studentische Honorarkräfte in Museen, Veranstaltungs- und Kultureinrichtungen und vermittelt praxisnahe Strategien für einen professionellen Umgang mit solchen Vorfällen. Gemeinsam wird reflektiert, wie Diskriminierung entsteht, welche Handlungsoptionen in herausfordernden Situationen bestehen und wie Betroffene unterstützt werden können. Anhand von Fallbeispielen, Rollenspielen und Austausch wird ruhiges, professionelles und klares Auftreten geübt. Ziel ist, sich selbst und andere besser zu schützen, Grenzen zu setzen und eine respektvolle Kommunikation zu fördern. Die Fortbildung stärkt das Bewusstsein und Auftreten der jungen Mitarbeitenden als Vorbilder für eine offene, diskriminierungssensible Kultur.

Wann: **6. Februar 2026 um 10-17 Uhr**

Wo: Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich [hier](#).